
VERLEGUNG ALS VERLEIMTES PARKETT

Parklex 2000 ist ein schwimmendes Parkett aus Naturholz mit besonderen Eigenschaften, die es eindeutig von den restlichen auf dem Markt erhältlichen Parketts unterscheiden. Die Verleimung wird für Parkett mit > 188 mm breiten Stäben empfohlen und ist für Teile, deren Länge / Breite kleiner / gleich fünf ist, zwingend.

ALLGEMEINE VERLEGUNGSANLEITUNG

Materialberechnung

Zur Berechnung des für die Bestellung notwendigen Materials rechnet man zu den Quadratmetern der zu verlegenden Fläche 5 % für Verluste und Verschnitt hinzu. Dieser Prozentsatz kann entsprechend der Konfiguration der zu verlegenden Fläche leicht variieren.

Empfehlungen zur Handhabung

Es wird empfohlen, die Stabpakete erst am Vortag der Verlegung zu öffnen, da sie sonst Feuchtigkeit absorbieren und sich dehnen können, was die Nut-Federverlegung erschwert. Vor der Bodenverlegung muss sichergestellt werden, dass die Materialtemperatur mindestens 18°C beträgt.

Stäbe und Kanten sind auf Fremdkörper, die das Material beschädigen oder dessen Handhabung erschweren könnten, zu untersuchen. Die Stäbe sollen nicht übereinander gezogen, sondern angehoben werden.

Unterbodenbedingungen vor der Verlegung

Der Unterboden muss bestimmte Mindestanforderungen vor der Materialverlegung erfüllen:

- Solide und fest, sowie ohne Gefahr späterer Verformung
- Unter 2,5 % Feuchtigkeit (unter 2 % bei Fußbodenheizung)
- Frei von Resten anderer Materialien
- Perfekt eben

Damit der Unterboden die o. a. Bedingungen erfüllt, kann er auf zwei Arten angepasst werden: Anhand einer perfekt geebneten und mindestens 4 mm dicken Mörtelschicht

Anhand einer Auflage aus Latten, die mit ca. 40 cm Abstand verlegt werden. Darauf werden vorzugsweise wasserabstoßende, 16 oder 19 mm dicke Spanplatten gelegt, wobei dazwischen 6 mm breite Dehnungsfugen als Abstand eingehalten werden müssen.

Raumbedingungen

Raum- und Materialtemperatur müssen mindestens 18 °C betragen.

Die Luftfeuchtigkeit im Raum soll während der Verlegung ca. 60 % betragen.

Auswahl der Stabrichtung

Die Verlegung in Längsrichtung des Raums wird empfohlen, da die Stäbe weniger Längs- als Querbewegungen erfahren.

Das ist besonders bei langen und schmalen Räumen wichtig, damit die Stäbe flach auf dem Unterboden aufliegen.

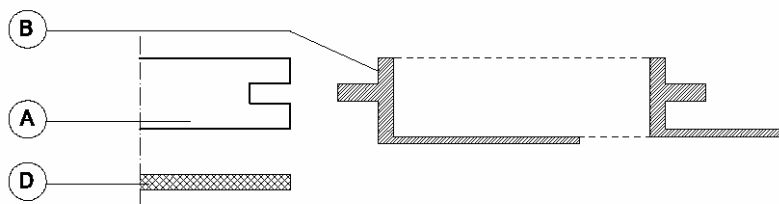
Beim Verleimen ist die Verlegungsrichtung unwichtig, da der Leim die Stabbewegung reduziert.

Baufugen, Dehnungsfugen

Aufgrund der relativen Luftfeuchtigkeit müssen an Wänden und Hindernissen ca. 10 mm breite Konturfugen, die während der Verlegung mit Keilen befestigt werden, verbleiben. Der Boden darf keinesfalls an Wände oder andere feste Bauelemente anstoßen.

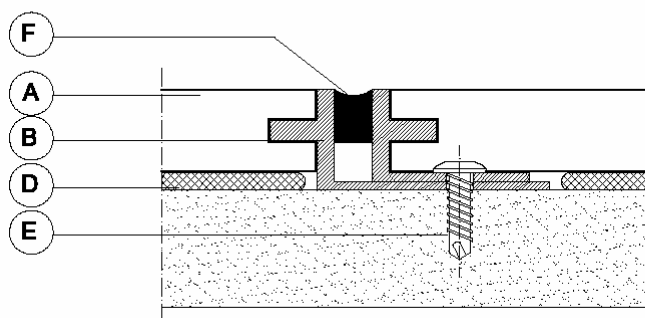
Er muss sich an Türschwellen, -rahmen, Heizungsrohren und anderen Bodenarten ausdehnen können. Außerdem ist es wichtig sicherzustellen, dass der Sockel die im Winter entstehende Schrumpfung abdeckt, da ein Großteil der Schrumpfung an den Konturrändern entsteht.

Auf Flächen, die größer / gleich 8 m oder über 40 m² groß sind, wird mindestens eine 8 – 10 mm breite Zwischendehnfuge empfohlen.



**EINZEL TEILZEICHNUNG
PROFIL DEHNUNGSFUGE**

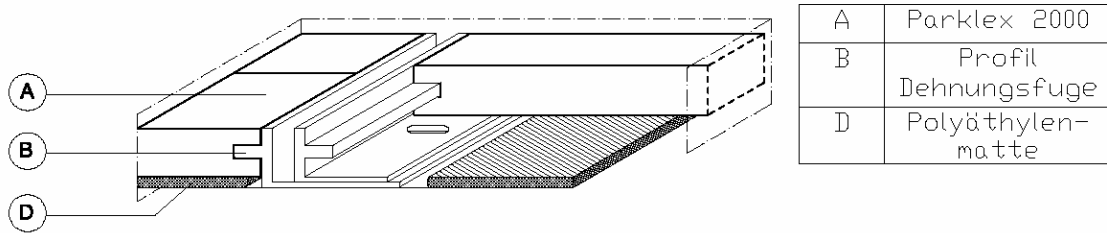
A	Parklex 2000
B	Profil Dehnungsfuge
D	Polyäthylen- matte
E	Schraube
F	Versiegelung



**EINZEL TEILZEICHNUNG
PROFIL DEHNUNGSFUGE**

A	Parklex 2000
B	Profil Dehnungsfuge
D	Polyäthylen- matte
E	Schraube
F	Versiegelung

**SCHAUBILD
PROFIL DEHNUNGSFUGE**



PARKLEX 2000 VERLEGUNG ALS VERLEIMTES PARKETT

Verleimung wird für Parkett mit > 188 mm breiten Stäbe empfohlen und ist für Teile, deren Länge / Breite kleiner / gleich fünf ist, zwingend.

Vorgehensweise bei der Montage

Soll die Verleimung auf leicht feuchten Flächen oder Flächen mit Wasser in ihrer Zusammensetzung, wie Mörtel-, Beton-, Terrazzounterböden, usw., erfolgen, muss eine Polyäthylenfolie verlegt werden. Darauf muss eine wasserabstoßende 16 mm breite MDF Plattenschicht mit Schrauben und Dübeln am Unterboden befestigt und mit 10 mm breiten Konturfugen zwischen den Platten für evtl. Dehnungen verlegt werden.

Bei < 5 schmalen Latten muss diese Unterlage ungeachtet der Flächengröße zwingend eingebaut werden.

Auf diese MDF Platten sind durchgehende, 30 cm voneinander entfernte und quer zum Parkett angeordnete Polyurethankleberstränge aufzubringen.

Zwischen die Stränge sind akustische Isoliermatten oder doppelseitiges Klebeband anzubringen, damit höhere akustische Absorptionswerte erreicht werden.

Abschließend wrden die Paneele wie bei schwimmendem Parkett verlegt.